

An alle Dharmafreunde und Schüler von S.E. Gangteng Tulku Rinpoche

Liebe Dharmafreunde,

wie wir alle wissen wurde S.E. Gangteng Tulku Rinpoche geboren um den Wesen in der heutigen, degenerierten Zeit zu dienen, vor allem den verbleibenden Schülern, die dem Tertön Pema Lingpa folgen, der Verkörperung von Guru Rinpoche als Halter der Lehren der Peling Tradition. Deshalb ist Rinpoche weltweit von vielen Schülern und Anhängern umgeben, was wiederum leicht zur Ursache von Hindernissen in seinem Leben werden kann. Allein durch unbewusste Handlungen können seine Schüler und Anhänger versehentlich nicht-menschliche Wächter und Dakinis beleidigen, die Rinpoche wie ein Körper und ein Schatten umgeben.

Wie es in Schriften und Biografien erklärt wird und auch geglaubt wird, können Verstöße, die sich aus den Handlungen von Schülern und Anhängern ergeben, zu Hindernissen im Leben des Lehrers werden. Diese Hindernisse veranlassen die nicht-menschlichen Wächter und Dakinis dazu, die Wirkungsspanne des Meisters zu beenden. Dann können sie ihn dazu einladen, seine weltliche Form zu verlassen, noch bevor der seinen Dienst an den Wesen zu Ende gebracht hat.

In diesem Jahr dem weiblichen Jahr des Holzschafes, 2015, wird Rinpoche 61 Jahre alt, und ein solches Jahr hält altersspezifische Hindernisse bereit. Dies geht alle seine Schüler an. Um die Hindernisse dieser Phase abzuwehren, wird die Sangha der Gangteng Shedra ein dreitägiges Dakini-Ritual zur Abwendung von Hindernissen durchführen. Das Ritual wird von S.E. Sungtrul Rinpoche geleitet werden. Am Schluss des Rituals ist geplant, ein Körper-, Rede- und Geist-Mandala im Zusammenhang mit der Opferung von zeremoniellen Langlebensgebeten für S.H. Gangteng Tulku Rinpoche darzubringen. Dabei werden Rinpoches Sangha, seine Schüler und Anhänger die Schützer anrufen, um ihm eine längere Lebensspanne zu gewähren, in der er den weltlichen Wesen weiter seine Dienste erweisen kann.

Für das lange Leben dieser wohlwollenden spirituellen Meister zu beten zählt zu den höchsten Verdiensten und Tugenden. Daher wäre es angemessen, wenn Wohltäter und Anhänger für die Veranstaltung eine großzügige Spende leisten würden. Dies würde hoch geschätzt und anerkannt werden.

Beste Wünsche und wohlwollende Gebete sendet das Tenzhuk Koordinations-Komitee.

15. Januar 2015